

GEMEINDEBLATT

GEHÖRLOSENSELSORGE

NORDWESTSCHWEIZ



Juli | August | September 2023

Editorial

Endlich Ferien – Halleluja!

Die Sommermonate sind die Zeit der Ferien und der Reisen – also eigentlich die Zeit der Erholung. Doch wie sieht es bei uns aus? Was haben Sie für die Sommermonate geplant? Eine Weltreise oder Ferien auf dem eigenen Balkon?

Ganz egal was Sie geplant haben – in unserer Zeit ist es eine Kunst, sich wirklich zu erholen. Manche Menschen – teilweise auch ich – leben wie eine Stoppuhr.



Da zählt jede Minute und man hat eigentlich keine Minute Zeit für Freunde, Familie, sich selbst oder Gott.

Auch wenn der Tag 48 Stunden hätte – bald wäre auch diese Zeit ausgefüllt und die Zeit knapp. Deshalb hier eine kleine Weisheitsgeschichte:

Auf seiner Wanderschaft wird ein Mönch von einem eiligen Händler überholt, der sein Ochsen-gespann mit der Peitsch antreibt. Er fragt den Mönch, wie weit es noch bis zur nächsten Stadt sei. Der Mönch antwortete: „Wenn du weiterhin deine Ochsen jagst und mit der Peitsche schlägst, wirst du mehr als 2 Stunden brauchen.“

Wenn du aber langsam fährst, bist du in einer halben Stunde dort.“ Der Händler schüttelt den Kopf über diese Worte und rast weiter. Als sich der Mönch nach einem langen, ruhigen Fussmarsch der Stadt nähert, sieht der den Händler mit dem Ochsen-gespann im Graben liegen. Der Händler schimpft und flucht und lässt seine Wut an dem Mönch aus. Der bleibt gelassen: „Ich habe dir gesagt, dass du bei einem gemässigten Tempo in einer halben Stunde in der Stadt bist.“ (nach dem Zen-Buddhismus)

Was für eine tiefe Wahrheit doch diese Geschichte hat und wie sie uns den Spiegel vorhält. Sie ermahnt uns, nicht alles noch schnell zu erledigen. Als Zeichen für diese Ruhe, welche der Mönch hatte, kann uns eine Sanduhr helfen.

Sehen wir uns die Sanduhr mal an:
Wie ruhig und still hier die Sandkörner laufen.
Geniessen Sie den Augenblick!
Der Hastende ist nicht weise!
Der Weise kennt keine Hast.



Auch Jesus weist uns in der Bibel darauf hin, dass wir nicht immer hasten und uns Sorgen machen sollen.

So sagt er im Matthäusevangelium:
„Seht euch die Vögel am Himmel an oder die Lilien auf dem Felde, bewundert die Pracht

der Gräser.“ Also nicht hastig durch das Leben gehen, sondern bewusst die Schöpfung wahrnehmen. Eigentlich ist es zum Schmunzeln: Alle Gebote in der Bibel sind Erfahrungen aus Jahrhunderten.

Da heisst es: „Am 7. Tage ruhte Gott“
(Genesis 2,2).

Also hat uns Gott von Anfang an empfohlen, einen Tag aus der Hektik des Alltages auszubrechen und zur Ruhe zu kommen. Leider ist auch dies in unserer Gesellschaft etwas vergessen gegangen. Der Sonntag wäre der Tag, an dem wie eben nicht alles machen sollten, was wir unter der Woche nicht geschafft haben. Nein, es wäre der Tag, um uns zu erholen.



Und da schliesst sich der Kreis wieder und wir sind bei den Sommerferien.

Einmal im Jahr haben wir eine längere „Verschnaufpause“ verdient und dürfen in die Sommerferien.

Und die Kunst ist es wirklich, sich da zu erholen. Sich Zeit zu nehmen für sich, seine Freunde, seine Hobbies oder einfach Zeit zum Sein.

Und deshalb sei uns allen der schöne Satz gesagt: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu schenken, sondern den Tagen mehr Leben!“

Nehmen wir uns dies für diesen Sommer vor und lernen wie wieder, uns richtig zu erholen. Als Hilfe kann uns die Sanduhr dienen!

Und was machen Sie diesen Sommer?

Wir, Anita Hintermann und Adrian Bolzern von der Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz wünschen Ihnen allen wunderbare, erholsame und schöne Ferien.

Reisesegen für die Ferien

Sei gesegnet von Gott. Er gehe dir voraus, und zeige dir den rechten Weg.

Gott sein nahe bei dir und lege seinen Arm um dich. Er se hinter dir, dich gegen dunkle macht zu bewahren.

Gott sei unter dir, dich aufzufangen, wenn du fällst. Er sein neben dir, dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Gott sei in dir, dich zu heilen. Er sei um dich her, dich zu schützen in der Angst.

Er sei über dir, wie die Sonne am Himmel und stärke dich mit seiner Kraft.

Er segne und behüte dein Reisen und deine Heimkehr von nun an bis in Ewigkeit. Amen



Etwas zum Schmunzeln

Fragt ein Urlauber auf dem Bauernhof den Bauern: "Warum stehen die Hühner eigentlich immer so früh auf?"

Darauf der Bauer schmunzelnd:
"Nun, schlafen Sie doch mal auf einer Stange."

Spruch des Tages

«Nimm dir jeden Tag eine halbe Stunde Zeit zum Meditieren. Und wenn du eine strenge Zeit hast, eine Stunde!»

(Franz von Sales)

Veranstaltungskalender

Sonntag, 13. August 2023

14.30 Uhr

Gottesdienst mit Anita Hintermann
Ref. Kirche, Oelrainstrasse, Baden
anschliessend Kaffee und Kuchen



Sonntag, 20. August 2023

14.30 Uhr

Gottesdienst mit Adrian Bolzern
Farnsburgerstrasse 58, Basel
Anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 27. August 2023

14.30 Uhr

Gottesdienst mit Adrian Bolzern
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Martinshof, Rosengasse 1, Liestal
anschliessend Kaffee und Kuchen
Gebärdensprachsolmetscher/-in

Sonntag, 3. September 2023

10.00 Uhr

Gottesdienst mit der hörenden Gemeinde Olten
mit Anita Hintermann, Uwe Kaiser
Friedenskirche, Olten
anschliessend Apéro

Sonntag, 10. September 2023

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Anita Hintermann
Pfaffenloh, Riehen
anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 17. September 2023

09.30 Uhr

Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Maria Himmelfahrt, Baden
Gebärdensprachsolmetscher/-in

Besondere Veranstaltungen I

Kurs: Bibel-Weg

Sich gemeinsam auf den Weg
durch die Bibel machen –
suchen, fragen, entdecken!

Dienstags, 15. August - 12. September 2023

15.30 – 17.00 Uhr

15.08., 22.08., 05.09., 12.09.2023

Besondere Veranstaltungen II

Dienen...das Wort kommt aus dem
Althochdeutschen „diuwinon“.

Es bedeutet übersetzt: Knecht...



Arbeiten, für die Herren sorgen, sich
unterwerfen, und nochmal arbeiten...

Das stellen wir uns meistens unter „Dienen“
vor. Etwas Niederes, etwas Negatives.

Wir alle wollen doch viel lieber Herren und
Damen sein...nicht der Diener oder Knecht!

Einer sieht das ganz anders: Jesus Christus!
Er macht sich zum Diener....



Finden Sie mit uns zusammen heraus,
warum das wertvoll und richtig ist,
auch für uns, heute.

Wir freuen uns aus Sie

Gemeinsamer Gottesdienst

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr

Friedenskirche Olten, Reiserstrasse 89

Pfarrerin Anita Hintermann,
Pfarrer Uwe Kaiser

Bibelquiz

Angegeben wird das Buch und das Kapitel der Bibel.
Den Rest dürfen Sie selbst suchen und finden:



Thema: Biblische Redensarten

1. Welcher Spruch kommt aus der Bibel?

1. Korinther 13,2

- a) Wie der Ochs am Berg
- b) der Glaube versetzt Berge
- c) Er ist über den Berg

2. Der Ursprung dieses Spruches ist in der Bibel?

Ezechiel 17,21

- a) In alle Winde zerstreut
- b) Alle Zelte abbrechen
- c) Alles plattmachen

3. Auch einer dieser Aussagen kommt aus der Bibel – aber welcher?

Jakobus 1,26

- a) Die Nase voll haben
- b) Die Zähne zeigen
- c) Die Zunge im Zaum halten

4. Ein (nur einer) Spruch aus der Bibel.

Deuteronomium 28,29

- a) Im Dunkeln tappen
- b) Nach Luft schnappen
- c) Ins Fettnäpfchen treten

5. Und ein letzter Spruch aus der Bibel – aber welchen?

Matthäus 7,6

- a) Sich sauwohl fühlen
- b) Schmeckt saugut
- c) Perle vor die Säue werfen

Antworten bis zum **30. September 2023**

per Post oder Mail an:

Anita Hintermann, Feerstrasse 2, 5000 Aarau

anita.hintermann@kathaargau.ch

Dieses Quiz ist ein Jahresquiz!

Im Dezember 2023 informieren wir

den glücklichen Gewinner /

die glückliche Gewinnerin.

Also: mitmachen lohnt sich!

Gratulationen

Zum 96. Geburtstag

Am 26. Juli gratulieren wir
Ewald Elsbeth in Liestal



Zum 90. Geburtstag

Am 9. August gratulieren wir
Schmid-Zbinden Rosmarie in Basel

Zum 90. Geburtstag

Am 30. September gratulieren wir
Rey-Lang Margrit in Basel

Zum 85. Geburtstag

Am 27. September gratulieren wir
Mösching Jakob in Küttingen

Zum 80. Geburtstag

Am 2. Juli gratulieren wir
Waltz-von Känel Helga in Basel

Zum 80. Geburtstag

Am 7. September gratulieren wir
Buser-Thuner Marianne in Niedergösgen

Zum 80. Geburtstag

Am 12. September gratulieren wir
Keller-Brecht Hansruedi in Aarau

Zum 75. Geburtstag

Am 24. Juli gratulieren wir
Abt- Frei Armin in Dättwil

Zum 75. Geburtstag

Am 4. September gratulieren wir
Hostettler Anne-Kathy in Matten

Zum 50. Geburtstag

Am 20. Juli gratulieren wir
Hänggi-Christ Gabriela in Nunningen

Zum 50. Geburtstag

Am 29. September gratulieren wir
Schreiber Renate in Wegenstetten

Zum 40. Geburtstag

Am 13. August gratulieren wir
Bossart Karin in Effingen

Impressum - Adressen

Redaktion:

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz
Feerstrasse 2, 5000 Aarau

Anita Hintermann

E-Mail: anita.hintermann@kathaargau.ch

Tel. 079 940 47 27

Adrian Bolzern

E-Mail: adrian.bolzern@kathaargau.ch

Tel. 079 481 13 50

Gestaltung/Sekretariat:

Tanja Huggel

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch